

DAS DTV-MANAGEMENTSYSTEM

Gesetzgeber, Behörden und nicht zuletzt Kunden stellen hohe Anforderungen an die Wäschereien und Textilreinigungs-Unternehmen, wenn es etwa um Qualität, Hygiene, Arbeitssicherheit oder Nachhaltigkeit geht. Diesen bis in die Details zu entsprechen, erfordert den kompletten Überblick: Über die Anforderungen und über die Betriebsprozesse.

INTRASYS

Eine deutliche Hilfestellung bietet dabei das Managementsystem des DTV. Unter DTV-Federführung, in Zusammenarbeit mit weiteren Branchenexperten, bietet die Matrixzentrale/INTRASYS GmbH Verbandsmitgliedern die Möglichkeit, ein Managementsystem für die Bereiche Qualität, Umwelt, Hygiene und Arbeitssicherheit einzuführen.

Das System orientiert sich an den Anforderungen mittelständischer Unternehmen. Der durchschnittliche Teilnehmerbetrieb hat etwa 80 Angestellte und produziert eine Tagestonnage von 15 Tonnen Wäsche.

Leitbild ist, den Aufwand für die einzelnen Betriebe klein zu halten. Um den Gruppengedanken der Matrixzertifizierung zu fördern und um über Änderungen bei Gesetzen oder Normen zu informieren, findet einmal jährlich ein verpflichtendes Treffen aller teilnehmenden Betriebe statt. Darüber hinaus werden auf diesen Treffen Best Practice Beispiele aus den teilnehmenden Betrieben präsentiert und über Verbesserungen oder Änderungen bei der Matrixzertifizierung diskutiert.

Gute Gründe sprechen für die Einführung eines solchen Systems, beispielsweise:

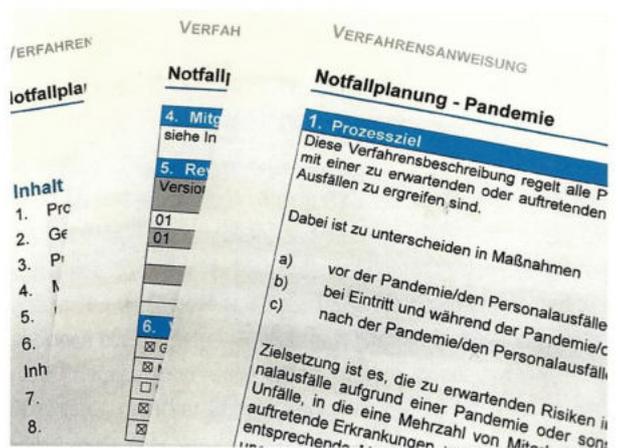
- Definiertes Prozessmanagement
- Optimierung der Nachhaltigkeitsleistung
- Umsetzung eines definierten Hygienestandards



Betriebe, die sich für die Einführung des Systems des DTV entscheiden, erhalten jeweils ein Zertifikat, mit dem sie belegen können, dass sie ein Monitoring betreiben, das alle gesetzlichen und behördlichen Auflagen berücksichtigt. Sie können damit zeigen, dass sie Top-Leistungen erbringen in Qualität, Hygiene, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit.

Während der Corona-Pandemie wurde ein Pandemiekonzept erarbeitet, in das bestehende Managementsystem integriert und begleitend durch E-Learning-Angebote den anwendenden Unternehmen vermittelt. Damit ist die Möglichkeit geschaffen, sich auch auf verändernde Anforderungen an Qualität, Hygiene und Arbeitsschutz einzustellen.

Darüber hinaus werden die Unternehmen durch einen unabhängigen, akkreditierten Zertifizierer auditiert und erlangen so ein Zertifikat, das beispielsweise bei der Teilnahme an Ausschreibungen als Qualitätsnachweis eingesetzt werden kann.



Pandemiekonzept im Rahmen des DTV-Managementsystems

Modularer Aufbau

Das Komplettpaket ist modular aufgebaut. So können sich Unternehmen für die Etablierung eines Managementsystems entscheiden, das sich ihrem individuellen Bedarf anpasst. Alle angebotenen Module beruhen auf europäischen bzw. internationalen Normen.

Das DTV-Managementsystem umfasst folgende Module:

- Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001
- Umweltmanagement nach DIN ISO 14001
- Hygienemanagement nach DIN EN 14065 (RABC)
- Arbeitssicherheitsmanagement (arbeitssicherheitstechnische Betreuung, DIN ISO 45001)
- Energiemanagement nach DIN ISO 50001
- Datenschutz (Beauftragung eines ext. Datenschutzbeauftragten)

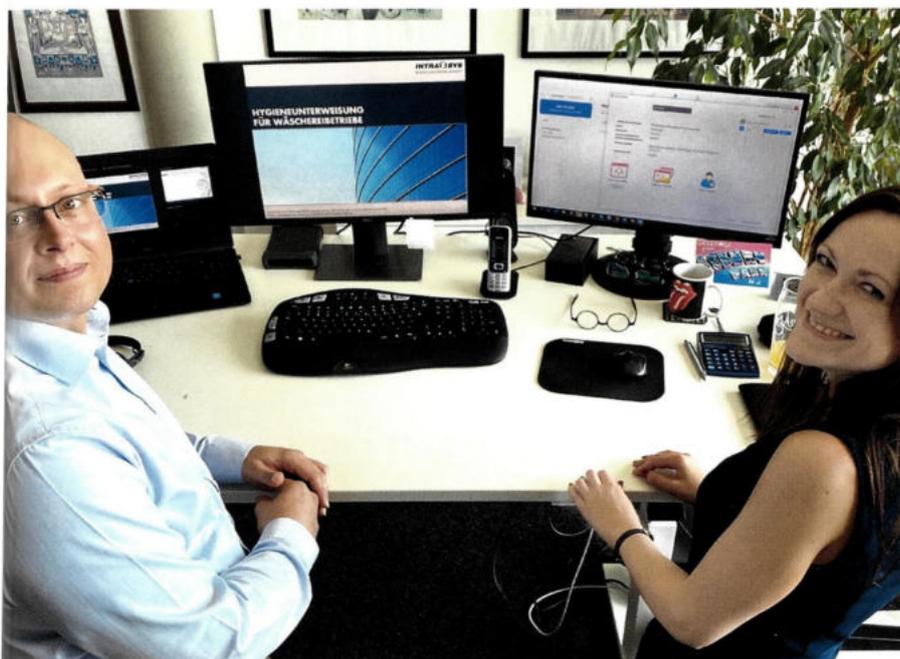
Unkompliziert einsteigen, schrittweise zum Ziel

Um Verbandsmitgliedern eine praxisnahe, unkomplizierte Implementierung im laufenden Betrieb zu ermöglichen, hat der DTV

ein Einstiegsmodell geschaffen, das Zeit und Kosten spart. Für die Einführungsphase des jeweiligen Managementsystems sind etwa acht Monate vorgesehen. Die Betriebe werden in Gruppenworkshops mit maximal 15 Teilnehmerbetrieben in das jeweilige Managementsystem und die Dokumentation eingeführt und profitieren zugleich vom internen Erfahrungsaustausch.

Beratungen, die neben den Workshops vor Ort von Branchenexperten (Ist-Analyse, internes Audit, Vertiefungsberatungen Umweltmanagement etc.) durchgeführt werden, gehen auf die individuellen Anforderungen der Betriebe ein und stellen größtmöglichen Praxisbezug her. Außerdem gibt es übers Jahr verteilt Online-Seminare und weitere E-Learning Angebote.

Das Audit durch die externe Zertifizierungsgesellschaft bildet den Abschluss der Einführung des Managementsystems. Mit der Auflage eines jährlichen Überwachungsaudits (stichprobenartig in unterschiedlichen Betrieben) ist das jeweilige Zertifikat drei Jahre gültig und wird im Anschluss verlängert. Eine regelmäßige Betreuung in den Folgejahren garantiert die Matrixzentrale.



Die Einführung und Betreuung von Managementsystemen werden durch diverse Förderprogramme des Bundes und der Bundesländer finanziell gefördert. Bei der Auswahl der geeigneten Fördermöglichkeiten unterstützt die Matrixzentrale. 🌟

*Online-Angebot der Matrixzentrale /
INTRASYG GmbH*

Ansprechpartner:

*Tanguy Gernigon, DTV
Telefon: 030 5057200-39
E-Mail: gernigon@dtv-deutschland.org*

*Oliver Lehmann, INTRASYG GmbH
Telefon: 0871 95 37 866
E-Mail: oliver.lehmann@intrasys-gmbh.de*

Internet: www.intrasys-gmbh.de